

schickhtes Zedele confirmiert meldendt, dass Er eine Landtvögtischen gvalt habe allen bey Jhme zue Eschlikhen einkehrenten und durchpassierenten Seimere die Lizenz zuo geben, dass selbige aller Ohrten des Taurgöws ohne Hindernus an den Apostlen Feürdagan reissen undt fahren dörffen ...

P.S. Bitte Meiner ... Fraw Landtvogtin nebet Anwünschung eines Neüwen Jahrs zue sagen, dass selbige auch berichte, ob ich die 2 versprochne Messen bey S. Aurelia oder von der Geburt lesen solle".

Original, mit unbekanntem Siegel, s. Abb. am Schlusse von AH 51
AH 53, 210-211

85

1698 Juni 8., [Kloster] Münsterlingen

A

SCHREIBEN DER AEBTISSIN MARIA THERESIA [BARQUER] AN DEN LANDVOGT
DES OBEREN UND UNTEREN THURGAUS, HPTM. BEAT JAKOB II.
ZURLAUBEN VON GESTELBURG, [GROSS]RAT [DER STADT ZUG]¹
UND OBERSTFELDWACHTMEISTER, FRAUENFELD

"Mier ist leidt, dass meinen ... Herrn Landtvogt schon mehrmahlen mit schreiben beunruhigen mues, warzu mich der unruhige [Müller von Bottighofen, Hans Konrad] Hafa [H a f e n] veranlasset [- Streitobjekt war die von Hafen auf Münsterlinger Lehensgebiet errichtete Böslinger Mühle -], verhoffe aber, das die sach noch einen gueten effect gewinnen unnd man die rechtmessige Execution nit versagen werde, wie dan aus beygehender abschrift onschwehr zu ersehen, was Herr [alt] Schultheiss [und derzeitiger Ratsherrn von Luzern, Johann Rudolf] Türler [D ü r l e r] dessalben für eine Meinung führet. Ich ermangle nicht, gleich Jezu widerumb einen aigenen [Boten] nacher Lucern zu schickhen unnd erwahrte ehisten ein merers, davon parte zu geben, nit underlassen werde. Mithin bitte des Gottshaus fürwehrender Patron zu verbleiben".

1) Fälschlicherweise als Zuger Stadt- und Amratsrat bezeichnet.

Original, mit Siegel - AH 53, 212-213 - Blatt 212^V und 213^R leer